



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

16. Sitzung

(Legislaturperiode 2019 bis 2021)

Sitzungstermin: Mittwoch, der 21. April 2021

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:41 Uhr

Ort, Raum: digitale Konferenz

*Sitzungsteilnehmer*innen:*

anwesende Mitglieder*innen: Paula Stemmler, Lea Stemmler, Carlo Oday, Sophie Bardenhagen, Oskar Ole Stüber, Jonas Lerke

*(6 stimmberechtigte Mitglieder*innen anwesend)*

Gäste*innen: Frau Gründemann, Frau Matthiesen, Herr Tom Brüggert, Herr Krumpen, Herr Domke, Tim Eigendorf, Yannik Mehl

Protokollant: Yannik Mehl

TOP 1	<i>Begrüßung durch die Sitzungsleiter</i>
--------------	--

Carlo Oday begrüßt alle anwesenden Mitglieder*innen und Gäste*innen zu der 16. KiJuPa-Sitzung.

TOP 2	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>
--------------	---

Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die heutige Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3	<i>Bestätigung der Tagesordnung</i>
--------------	--

Abstimmung zur Bestätigung der Tagesordnung:

6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird mit 6 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 4	<i>Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung vom 11. März 2021</i>
--------------	--

Alle haben das Protokoll erhalten.

Abstimmung, ob das Protokoll genehmigt werden soll:

6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Das Protokoll der Sitzung vom 11. März 2021 wurde mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5***Zukünftige Nutzung und Gestaltung der Bühne im Bürgerpark***

Yannik fragt nach, ob von Seiten des KiJuPa neue Idee für die zukünftige Gestaltung vorliegen. Auch informiert er darüber, dass bei der Stadtverwaltung Wismar bereits ein schwebendes Verfahren für die Neugestaltung/Sanierung der Bühne anhängig ist. Es wird gefragt, ob den Mitgliedern*innen der Fraktionen hierzu schon näheres bekannt ist.

Lea merkt an, dass die Bühne im Verbund mit dem Bürgerpark ein sehr guter Ort für Open Air Veranstaltungen ist. Besonders für Waterkant die Agentur ist die zukünftige Nutzung interessant.

Zusätzlich bringt Yannik den Steg im „Stonepark“ an der Käthe-Kollwitz-Promenade im Stadtteil Friedenshof mit in das Gespräch. Dieser ist mit einem Bauzaun abgesperrt, jedoch wurde uns von den Kindern und Jugendlichen berichtet, dass sich dort immer wieder Gruppen von Jugendlichen versammeln. Die Holzplanken sind sehr marode und wurden teilweise mit anderen Holzplatten übernagelt. Yannik richtete diese Fragen ebenfalls an die anwesenden Politiker*innen.

Frau Matthiesen erklärt, dass schon eine Renovierung oder ein Neubau in Planung ist, jedoch noch auf die Freigabe von Fördermitteln gewartet wird.

TOP 6***Verfahrensweise mit dem Glashaus im Bürgerpark.***

Yannik stellt das Konzept für die Nutzung des Glashauses im Bürgerpark vor. Es beinhaltet die Räumung des Glashauses durch das „phanTECHNIKUM“, die Nutzung durch verschiedene Events verschiedenster Veranstalter sowie die Einrichtung eines Kiosks mit wechselndem Gastronomiegewerbe.

Herr Krumpen berichtet, dass das „phanTECHNIKUM“ keine Ausweichmöglichkeiten für eine Auslagerung besitzt. Somit ist eine anderweitige Nutzung nicht möglich.

Tom Brüggert stimmt der Aussage von Herrn Krumpen, als Mitglied des Aufsichtsrates des „phanTECHNIKUM“, zu. Verweist auf ein Projekt vom Kreissportbund an den sich das KiJuPa mit seinen Ideen wenden soll.

7.1 Auswertung der Arbeitsgruppen

Lea berichtet über den Fortschritt des Projektes CSD Wismar. Die CSD Vereine in Rostock und Schwerin wurden kontaktiert, wobei der Verein aus Schwerin seine Zustimmung signalisiert hat. Eine Antwort vom Rostocker CSD Verein steht noch aus.

In der letzten KiJuPa AG wurden eine Teambuilding Maßnahme durchgeführt. Hier haben die Kinder und Jugendlichen zusammen einen Online Escape Room gelöst. Sophie teilt mit, dass ihr das sehr gefallen hat.

Alle weiteren Projekte werden auf Grund der derzeitigen Coronabestimmungen auf Eis gelegt.

7.2 Auswertung der Arbeitsgruppe Wahlkommission

Carlo erklärt das Format „Wer ist da?“ für die Social Media Kampagne auf der Plattform Instagram. Zusätzlich gibt es immer wieder neue Erklärvideos zu politischen Themen und anderen Prozessen in unserer Gesellschaft. Die neuen Kandidaten*innen, welche sich zur Wahl stellen, werden ab dem Sommer ebenfalls auf unserem Instagram Account vorgestellt.

Yannik wirft ein, dass die Werbeplakatentwürfe und die Vorlagen für die Steckbriefe, welche in den Schulen verteilt werden sollen, endgültig beschlossen worden sind. Diese können dann in den Druck gegeben werden. Zusätzlich wird an den Straßenlaternen und Plakatwänden der Firma „Stoer“ die Wahlwerbung des KiJuPa`s zu sehen sein. Auch die Verkehrsgesellschaft „NAHBUS“ hat sich bereit erklärt, Plakate in ihren Bussen auszuhängen.

7.3 Auswertung der Sitzung der Bürgerschaft und des Ausschusses KSJBS

Paula berichtet, dass vor und in der Bürgerschaftssitzung kurze Videoclips für den Imagefilm des KiJuPa gedreht wurden. Der für unser Gremium relevante Tagesordnungspunkt 12.3 wurde schriftlich beantwortet.

Aus dem Ausschuss KSJBS teilte Carlo mit, dass hier ebenfalls keine für das KiJuPa wichtigen Inhalte besprochen wurden. Das der Bau und die Renovierung der beiden Schulen (Fritz-Reuter-Schule, Grundschule Bgm.-Haupt-Straße) im Zeitplan sind, begrüßt das KiJuPa sehr.

TOP 8	Organisatorisches
--------------	--------------------------

Yannik weist auf die kommenden AG Termine hin. Am Freitag, den 23. April 2021 trifft sich die AG Wahlkommission, um 17:00 Uhr und am Montag, den 26. April 2021 die AG KiJuPa, ebenfalls um 17:00 Uhr.

Tim zeigt auf das die neuen Termine für die weiteren AG's in den jeweiligen Treffen festgelegt werden.

TOP 9	Sonstiges
--------------	------------------

9.1 Impuls Gästefragestunde

Sophie hat folgendes Anliegen. Sie möchte sehr gerne, dass eine Gegenhaltestelle zu der Haltestelle Dr.-Leber-Straße nahe der Ecke Dr.-Leber-Straße L12 gebaut wird. Ihre Schule, die „Robert Lanseman Schule“, wird nicht direkt von ihrer Regionalbuslinie angefahren. Die Kinder und Jugendlichen müssen an der Haltestelle Lindengarten in die Regionalbuslinie 130 oder die Stadtbuslinie 2 umsteigen. Aufgrund des Zeitdrucks am Morgen nehmen nur wenige Schüler*innen diese Möglichkeit wahr und laufen stattdessen von der Haltestelle Lindengarten zur Robert Lanseman Schule.

Herr Krumpen teilt mit, dass die Stadtverwaltung hierzu an das Verkehrsunternehmen „NAHBUS“ herantreten kann. Ebenfalls muss dieses Verfahren aber auch mit dem Kreis besprochen werden. Er schlägt vor, einen interfraktionellen Antrag bezüglich der Bushaltestelle an die Bürgerschaft zu stellen.

Herr Brüggert zeigte auf, dass für den Bau und die Unterhaltung einer Bushaltestelle aber die Stadt zuständig ist. Er unterstützt die Idee eines interfraktionellen Antrages.

Sabine Matthiesen schließt sich dem an.

Herr Krumpen fragt nach, warum nur so wenig über die Bürgerschaftssitzung berichtet wurde. Lea stellt klar, dass nur über Themen berichtet werden, welche das KiJuPa als relevant ansieht. Zudem sind diese erst immer am Ende der Tagesordnung angesetzt und werden meistens dann auch schriftlich beantwortet.

Tom Brüggert merkt an, dass sich alle dieser Problematik bewusst seien und den Vorzug des Tagesordnungspunkt 12.12 „Beratende Begleitung des Kinder- und Jugendparlaments“ auf 12.1 in der nächsten Bürgerschaftssitzung beantragt hat.

9.2 Stimmungsbild der Mitglieder des KiJuPa

Alle Mitglieder*innen des KiJuPa kommen mit der jetzigen Situation im Homeschooling sowie im Präsenzunterricht gut zurecht. Einige Mitglieder*innen würden sich jedoch mehr Videokonferenzen wünschen.

Carlo schließt die Sitzung um 17:41 Uhr.